

# 2755. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 23. August 2024

## Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handels- aussetzung
FR0000121220	SODEXO SA	SW	EUR	6.24	27.08.2024	28.08.2024	29.08.2024	
NL0000395903	WOLTERS KLUWER NV	WKL	EUR	0.83	27.08.2024	28.08.2024	19.09.2024	
US4781601046	JOHNSON & JOHNSON	JNJ	USD	1.24	27.08.2024	27.08.2024	10.09.2024	*)
US4932671088	KEYCORP	KEY	USD	0.205	27.08.2024	27.08.2024	13.09.2024	*)
US78409V1044	S+P GLOBAL INC	SPGI	USD	0.91	27.08.2024	27.08.2024	11.09.2024	*)
US9345502036	WARNER MUSIC GROUP CORP-CL A	WMG	USD	0.18	27.08.2024	27.08.2024	04.09.2024	*)
US9884981013	YUM! BRANDS INC	YUM	USD	0.67	27.08.2024	27.08.2024	06.09.2024	*)

\*) Aus abwicklungstechnischen Gründen wird der Handel am 26.08.2024 bei den gekennzeichneten (\*) Wertpapieren ausgesetzt. Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.